InsolvenzTracker

01.05.2026

Insolvenz-Report Deutschland

April 2026

1.214
Verfahrenseröffnungen

+10,9 %
ggü. März 2026

+45,9 %
ggü. April 2025

Zusammenfassung

> **Im April 2026 wurden 1.214 Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland eröffnet (+10,9 % gegenüber dem Vormonat und +45,9 % im Jahresvergleich).***

Im April 2026 wurden 1.214 Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland eröffnet. Das entspricht einem Anstieg von 10,9 % gegenüber März (1.095) und 45,9 % im Jahresvergleich (April 2025: 832). Damit setzt sich die seit Jahresbeginn anhaltende Aufwärtsbewegung fort, und das Verfahrensvolumen erreicht den höchsten Stand des laufenden Jahres.

Die konjunkturelle Lage bleibt angespannt. Hohe Energie- und Materialkosten, eine schwache Inlandsnachfrage und weiterhin restriktive Finanzierungsbedingungen belasten vor allem kleine und mittlere Unternehmen. Viele Verfahren betreffen Gesellschaften, deren Eigenkapitaldecke nach mehreren schwierigen Jahren aufgezehrt ist und die steigende Refinanzierungskosten nicht mehr auffangen können.

Auf Branchenebene führt die Immobilienwirtschaft mit 158 Verfahren das Feld an, gefolgt von B2B-Dienstleistungen (103) und Produktion und Fertigung (100). Besonders auffällig ist der sprunghafte Anstieg in der Hotellerie (98 nach 9 Verfahren im Vormonat) sowie das kräftige Plus im Energiesektor (+30,4 % gegenüber dem Vormonat, +114,3 % im Jahresvergleich). Der größte Einzelfall des Monats ist die DOMO-Gruppe am Standort Leuna: DOMO Chemicals GmbH mit einer Bilanzsumme von rund 890 Mio. Euro und DOMO Caproleuna GmbH mit rund 575 Mio. Euro.

Regional entfielen die meisten Verfahren auf Nordrhein-Westfalen (228) und Bayern (217). Berlin verzeichnete mit einem Plus von 101,1 % gegenüber dem Vormonat (183 Verfahren) den stärksten Zuwachs, und auch Baden-Württemberg lag mit 171,1 % im Jahresvergleich deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

---

* Nur Unternehmensinsolvenzverfahren (Verfahrenseröffnungen, Gegenstand = 2). Einzelunternehmer und Nachlassverfahren sind nicht enthalten.

Insolvenzentwicklung seit 2020

Monatliche Verfahrenseröffnungen (nur Unternehmen)

MONAT	2026	2025	2024	2023	2022
Januar	863	726	508	337	236
Februar	934	803	587	362	236
März	1.095	763	576	410	269
April	**1.214**	832	605	419	292
Mai	–	773	635	379	277
Juni	–	701	554	360	266
Juli	–	795	631	425	252
August	–	731	527	436	268
September	–	777	581	467	317
Oktober	–	846	693	469	304
November	–	1.271	627	403	309
Dezember	–	1.046	554	532	406

Branchenanalyse

Verfahrenseröffnungen nach Branche im April 2026

BRANCHE	APR. 2026	MÄR. 2026	MOM	APR. 2025	YOY
Immobilien	158	136	+16,2 %	116	+36,2 %
Dienstleistungen - B2B	103	108	-4,6 %	76	+35,5 %
Produktion & Fertigung	100	115	-13,0 %	66	+51,5 %
Hotellerie	98	9	+988,9 %	12	+716,7 %
Baugewerbe	96	116	-17,2 %	80	+20,0 %
Gastronomie	88	80	+10,0 %	64	+37,5 %
Handel - Großhandel	63	58	+8,6 %	42	+50,0 %
Energie	60	46	+30,4 %	28	+114,3 %
Lebensmittel	54	34	+58,8 %	26	+107,7 %
Handwerk	53	65	-18,5 %	45	+17,8 %
IT & Software	52	60	-13,3 %	47	+10,6 %
Handel - Einzelhandel	52	55	-5,5 %	50	+4,0 %
Transport	48	48	0,0 %	32	+50,0 %
Gesundheit	39	31	+25,8 %	33	+18,2 %
Logistik	33	25	+32,0 %	14	+135,7 %
Medien & Werbung	28	24	+16,7 %	18	+55,6 %
Dienstleistungen - B2C	19	20	-5,0 %	18	+5,6 %
Automobil - Werkstätten	14	9	+55,6 %	10	+40,0 %
Automobil - Handel	13	15	-13,3 %	14	-7,1 %
Bildung & Schulung	13	18	-27,8 %	13	0,0 %
Finanzen & Versicherungen	12	8	+50,0 %	14	-14,3 %
Umwelt & Entsorgung	7	7	0,0 %	4	+75,0 %
Landwirtschaft	7	3	+133,3 %	3	+133,3 %
Automobil - Zulieferer	4	5	-20,0 %	7	-42,9 %

Regionale Verteilung

Verfahrenseröffnungen nach Bundesland im April 2026

BUNDESLAND	APR. 2026	MÄR. 2026	MOM	APR. 2025	YOY
Nordrhein-Westfalen	228	266	-14,3 %	207	+10,1 %
Bayern	217	151	+43,7 %	112	+93,8 %
Berlin	183	91	+101,1 %	63	+190,5 %
Baden-Württemberg	122	121	+0,8 %	45	+171,1 %
Niedersachsen	89	93	-4,3 %	101	-11,9 %
Hessen	81	95	-14,7 %	86	-5,8 %
Schleswig-Holstein	52	51	+2,0 %	20	+160,0 %
Rheinland-Pfalz	43	46	-6,5 %	39	+10,3 %
Hamburg	42	43	-2,3 %	50	-16,0 %
Sachsen	39	22	+77,3 %	35	+11,4 %
Brandenburg	37	36	+2,8 %	14	+164,3 %
Mecklenburg-Vorpommern	24	18	+33,3 %	11	+118,2 %
Sachsen-Anhalt	24	22	+9,1 %	25	-4,0 %
Thüringen	13	16	-18,8 %	5	+160,0 %
Bremen	11	13	-15,4 %	8	+37,5 %
Saarland	9	11	-18,2 %	11	-18,2 %

Bedeutende Insolvenzverfahren

Die größten Verfahrenseröffnungen im April 2026 nach Bilanzsumme*

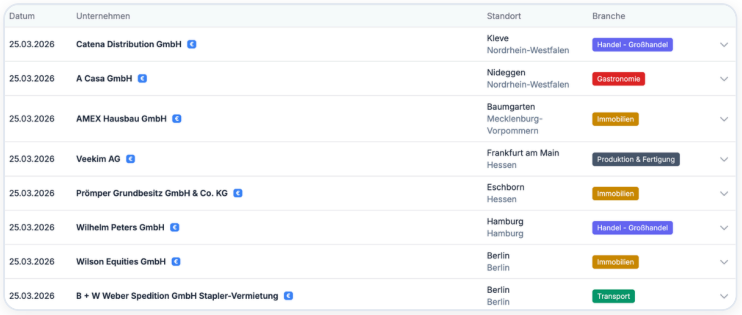
UNTERNEHMEN	STANDORT	BRANCHE	BILANZSUMME	BESCHREIBUNG
DOMO Chemicals GmbH	Leuna	Produktion & Fertigung	890,3 Mio, €	DOMO Chemicals GmbH ist ein Hersteller von Polyamiden wie PA6 und PA66, die vor allem in der Automobilindustrie für Motorhaubenteile und E-Mobilität-Anwendungen eingesetzt werden. Das Unternehmen produziert an mehreren Standorten in Europa, darunter Leuna, und beliefert Kunden mit Granulaten für Fertigteile. Es fokussiert sich auf nachhaltige Produkte und Dekarbonisierung.
DOMO Caproleuna GmbH	Leuna	Produktion & Fertigung	575,0 Mio, €	–

* Basierend auf der zuletzt verfügbaren Bilanzsumme aus veröffentlichten Jahresabschlüssen. Nur Unternehmen mit verfügbaren Finanzdaten.

InsolvenzTracker

Die Insolvenz-Datenbank für Deutschland

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.



Datum	Unternehmen	Standort	Branche
25.03.2026	Catena Distribution GmbH	Kleve Nordrhein-Westfalen	Handel - Großhandel
25.03.2026	A Casa GmbH	Nideggen Nordrhein-Westfalen	Gastronomie
25.03.2026	AMEX Hausbau GmbH	Baumgarten Mecklenburg-Vorpommern	Immobilien
25.03.2026	Veekim AG	Frankfurt am Main Hessen	Produktion & Fertigung
25.03.2026	Prömper Grundbesitz GmbH & Co. KG	Eschborn Hessen	Immobilien
25.03.2026	Wilhelm Peters GmbH	Hamburg Hamburg	Handel - Großhandel
25.03.2026	Wilson Equities GmbH	Berlin Berlin	Immobilien
25.03.2026	B + W Weber Spedition GmbH Stapler-Vermietung	Berlin Berlin	Transport

Alle Verfahren auf einen Blick

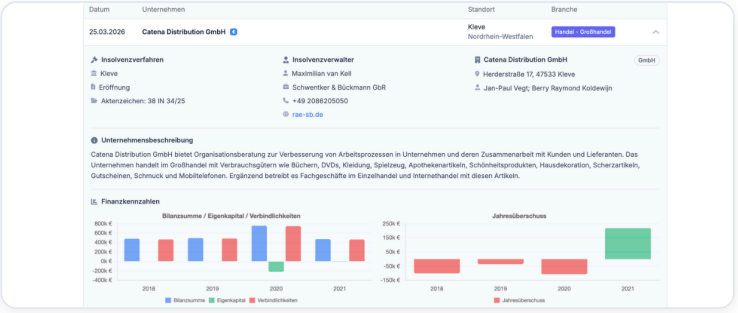
Durchsuchen Sie alle Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland, gefiltert nach Branche, Bundesland, Zeitraum und mehr.

Farbcodierte Branchenkennzeichnung und tägliche Aktualisierung direkt von den Amtsgerichten.

Detaildaten zu Unternehmen

Insolvenzverwalter mit Kontaktdaten, Unternehmensbeschreibung und vollständige Finanzkennzahlen: Bilanzsumme, Eigenkapital, Verbindlichkeiten und Jahresüberschuss im Zeitverlauf.

Alle Daten exportierbar als CSV, PDF oder Excel.



Alles, was Sie benötigen

⚡ Echtzeit-Daten

Direkt von insolvenzbekanntmachungen.de & Amtsgerichten. Aktualisiert mehrfach täglich.

🔔 E-Mail Alerts

Legen Sie Watchlists für Unternehmen an. Sie werden bei neuen Insolvenzverfahren sofort benachrichtigt.

📩 Datenexport

Exportieren Sie die Daten als CSV-, PDF- oder Excel-Datei für Ihre eigenen Analysen.

InsolvenzTracker

Für wen ist InsolvenzTracker?

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.

🏭 Einkauf & Risikomanagement

Überwachen Sie Lieferanten und Geschäftspartner. Erkennen Sie Risiken bevor es zu spät ist.

📈 Wettbewerber & Strategen

Identifizieren Sie Übernahmeziele und sichern Sie sich Kundenbeziehungen insolventer Konkurrenten.

⚖️ Rechtsanwälte & Kanzleien

Finden Sie schneller Insolvenzverwalter und Gegenpositionen mit unserer Datenbank.

📰 Medienunternehmen

Erhalten Sie zuerst Wind von Insolvenzen und erstellen Sie Ihre Artikel mit unseren Echtzeit-Daten.

insolvenztracker.de →

Datenquelle: Justizportal des Bundes und der Länder (insolvenzbekanntmachungen.de). Verarbeitung, Anreicherung und Analyse durch InsolvenzTracker.
Dieser Report darf mit Quellenangabe „Quelle: InsolvenzTracker (insolvenztracker.de)“ frei zitiert und verwendet werden.
© 2026 InsolvenzTracker. Alle Rechte vorbehalten.